

Germany-Berlin: Government services

OJ S 156/2022 16/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: ZentraleVergabestelle@senweb.berlin.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.berlin.de/sen/web/>

Address of the buyer profile: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/158083>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabepattform.berlin.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Administrative Betreuung von Projektförderungen der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit

Reference number: 2022-D-003

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Für das Programm „Förderung von Projekten der Bildungs- und Informationsarbeit in der Entwicklungspolitik“ stellt das Land Berlin ab 2023 1.700.000 € (2024 & 2025 vsl. 1.500.000 €) zur Verfügung. Davon werden vsl. zw. 120 und 150 Projekte gefördert. Wir suchen Interessenten für die Verwaltung dieses Programmes. Zusätzlich sollen Projekte ausgewählter Zuwendungsempfänger direkt verwaltet werden, die nicht über das Programm gefördert werden. Gesamtvolumen dieser Projekte ca. 750.000 €. Pro Haushaltsjahr kann es zu einer Erhöhung der zu verwaltenden Mittel kommen. Sollte es zu Mittelaufstockungen kommen, wird der erhöhte Aufwand entsprechend vergütet. Die Dienstleistung umfasst Antragsprüfung auf Basis eines vorab eingereichten Konzepts zu Qualität und Wirkungsorientierung der eingereichten Projekte. Ebenso Bestandteil der Dienstleistung sind Mittelverwaltung, Abrechnung & Verwendungsnachweisprüfung. Enge Kommunikation mit Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit ist unerlässlich.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 110 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75112100 Administrative development project services, 79416100 Public relations management services, 79421100 Project-supervision services other than for construction work , 79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

* Betreuung des Programms „Förderung der Bildungs- und Inlandsarbeit in der Entwicklungspolitik“

* Administrative Betreuung weiterer ausgewählter Zuwendungsempfänger der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit

* Unterstützung der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit im administrativ-politischen Bereich in Bezug auf die ersten beiden Punkte

Detaillierte Leistungsbeschreibung siehe Anlage

Der unter II.2.6 angegebene geschätzte Gesamtwert bezieht sich auf vier Jahre.

Im Jahr 2023 stehen für das Leistungspaket 1 1,7 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung und für das Leistungspaket 2 355.000 Euro. Nach derzeitigem Stand der

Haushaltsverhandlungen stehen für das Jahr 2024 ff für das Leistungspaket 1 1,5 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. In Leistungspaket 2 ist derzeit keine Veränderung geplant. Es kann im Laufe eines Haushaltsjahres zu zusätzlichen Fördermitteln kommen, die vom Dienstleister weiter gereicht werden sollen. Sollten zusätzliche Fördermittel zur Verfügung stehen, würde die Vergütung entsprechend angepasst.

Für die Angebotsabgabe soll die Kalkulation auf den derzeit vorliegenden Zahlen für das Haushaltsjahr 2023 erfolgen.

Vertragsänderungen in Bezug auf das Entgelt sind für die Folgejahre nach 2023 wahrscheinlich.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Allgemeine Qualität des Konzepts (Struktur, Aufbau, Nachvollziehbarkeit, Expertise, Aussagen zu Qualitätskriterien und Wirkungsorientierung) zur Antragsprüfung und –bewertung und zur Beratung von gemeinnützigen Vereinen und Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Projektteam von mind. drei Personen (Qualifikation des Personals (mind. Bachelorabschluss in einem relevanten Studiengang wie BWL, Internationales Management, Non-profit Management, Public Policy, Sozial- oder Politikwissenschaften), CVs aus denen Studienabschlüsse und relevante Berufserfahrung im Fördermittelmanagement nachvollzogen werden kann, ggf. Projektreferenzen) / Weighting: 20%

Quality criterion - Name: Qualität des Konzepts in Bezug auf den Zugang zur inhaltlicher und fördertechnischen Beratung zu entwicklungspolitischen Projekten / Weighting: 15%

Quality criterion - Name: Qualität des Konzepts in Bezug auf das Monitoring entwicklungspolitischer Projekte / Weighting: 5%

Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 110 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Laufzeit beträgt zunächst ein Jahr. Wenn die Dienstleistung zur Zufriedenheit des Auftraggebers erbracht worden ist, kann der Vertrag durch den Auftraggeber nach Optionsrecht jährlich um insgesamt bis zu drei Jahre verlängert werden.

Die maximale Laufzeit beträgt vier Jahre. Enddatum wäre bei maximaler Vertragslaufzeit der 31.12.2026.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

* Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-124 oder EEE)

* Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung: Versicherungsschein (ggf. Eigenerklärung, dass bei Beauftragung entsprechende Versicherung abgeschlossen wird und zum Ausführungsbeginn zur Verfügung steht)

Bei Bietergemeinschaften: Angaben und Nachweise müssen jeweils einzeln erbracht werden. Falls Unterauftragnehmer eingesetzt werden, müssen diese gemäß §36 Abs. 4 VgV ihre Zuverlässigkeit durch eine Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-124 EU) oder EEE nachweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Mindestjahresumsatz von 750.000 Euro

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

Geschäftsberichte der letzten 3 Jahre oder Eigenerklärung (bei Bietergemeinschaften:

Angaben und Nachweise müssen jeweils einzeln erbracht werden, die Bietergemeinschaft muss insgesamt einen Mindestjahresumsatz von 750.000 Euro nachweisen)

Angaben zur Eignung müssen auch im Dokument „Ergänzung Angebotsformular“ gemacht werden.

Ggf. Erklärung der Bieter-/ Bewerbergemeinschaft (Formular Wirt-238)

Falls Unterauftragnehmer eingesetzt werden, hat der Bieter diese mit dem Angebot zu benennen und anzugeben, welcher Auftragsbestandteil durch diese abgedeckt werden soll (Formular Unteraufträge/ Eignungsleihe Wirt-235).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Angaben zu der durchschnittlichen Beschäftigtenzahl (mind. drei Personen) der letzten drei Jahre, Angabe zu Anzahl der Führungskräfte, je der letzten drei Jahre

Bei Bietergemeinschaften wird die fachliche Eignung der Bietergemeinschaft insgesamt gewertet.

Angaben zur Eignung müssen auch im Dokument „Ergänzung Angebotsformular“ gemacht werden.

b) Mehrjährige Erfahrung in der Prüfung, Bewilligung und Abrechnung von Projekten im Rahmen öffentlicher Förderprogramme

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

mindestens drei vergleichbare Referenzen über Verwaltung von Projektmitteln der öffentlichen Hand der letzten drei Jahre mit einem Fördervolumen von mindestens einer Million Euro mit Angabe zu Nennung der Auftraggeber, Leistungsgegenstand, Leistungszeitraum, Auftragswert (netto). Bei Bietergemeinschaften wird die Erfahrung im Fördermittelmanagement der Bietergemeinschaft insgesamt gewertet.

Angaben zur Eignung müssen auch im Dokument „Ergänzung Angebotsformular“ gemacht werden.

c) Erfahrung in der Beratung potentieller Antragsteller

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

Mindestens drei vergleichbare Referenzen der letzten drei Jahre zu vorherigen Projekten oder Beratungstätigkeiten aus der die Erfahrung in der Beratung von Antragstellern klar hervorgeht. Hier können beispielsweise auch Testimonials von beratenen Antragstellern eingereicht werden in denen bestätigt wird, dass die Beratung zur Antragstellung hilfreich war. Aus den Referenzen müssen Auftraggeber, Leistungsgegenstand und Leistungszeitraum klar hervorgehen. Es können die gleichen Referenzen wie beim Nachweis zu Erfahrungen im Fördermittelmanagement erbracht werden, müssen aber nicht.

Bei Bietergemeinschaften wird die Beratungserfahrung der Bietergemeinschaft insgesamt gewertet.

Angaben zur Eignung müssen auch im Dokument „Ergänzung Angebotsformular“ gemacht werden.

d) Kenntnisse der Berliner Verwaltung und Haushaltsordnung

Nachzuweisen durch Vorlage folgender Dokumente:

Mindestens eines der Referenzprojekte der letzten drei Jahre muss nach Berliner LHO abgerechnet worden sein.

ODER

Eigenerklärung zur Kenntnis der Berliner LHO (Darstellung auf 1/2 Seite wie Bieter unter LHO in den letzten drei Jahren gearbeitet hat).

Bei Bietergemeinschaften: Angaben und Nachweise wird die Kenntnis der Bietergemeinschaft insgesamt gewertet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

* Haftpflichtversicherung

* Eigenerklärung zur Eignung unter Verwendung des Formulars Wirt-124

* Eigenerklärung über die Einhaltung der Frauenförderverordnung (FFV) gemäß § 1 Abs. 2 FFV unter Verwendung des Formulars Wirt-2141

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/09/2022 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 14/09/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Mit Erteilung des Zuschlags endet das Vergabeverfahren.

Nach § 135 GWB kann die Unwirksamkeit des Zuschlags nur festgestellt werden, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen die Verpflichtung zur Vorabinformation nach § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Diese Unwirksamkeit kann im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht werden. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB)

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2022